

Seminarreihe „Paargespräche mit Eltern“

im Rahmen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Zielsetzung der Fortbildung

In der paartherapeutischen Praxis gehören Elternpaare (getrennt oder zusammenlebend) mit Kindern in therapeutischer Behandlung zu den Paaren, die sehr herausfordernd sind. Hier ist eine klare Gesprächsführung durch den/ die Therapeut*in erforderlich, ebenso aber auch die Bereitschaft zu wohlwollender Konfrontation, sowie die Fähigkeit, sich nicht in die Dynamik des (Ex-)Paares verwickeln zu lassen.

In dieser Kursreihe werden Haltung und Interventionen erarbeitet, die sich in der Arbeit mit herausfordernden Paaren bewährt haben. Grundlage ist ein wachstums- und entwicklungsorientierter Blick auf Paare und Beziehungen sowie die unvermeidbaren Schwierigkeiten, denen Paare sich stellen müssen.

Zielgruppe der Fortbildung

Kinder- und Jugendlichentherapeut*innen, Mitarbeiter*innen von Erziehungsberatungsstellen

Fortbildungsinhalte und Methoden

Die Inhalte der dreiteiligen Seminarreihe werden nachstehend aufgeführt. Sie sind auch herzlich dazu eingeladen den kostenlosen Informationsabend zur Reihe zu besuchen, der bereits einen Vorgeschmack auf die in der Reihe vermittelten Inhalte gibt und bei dem Sie Ihre Fragen klären können.

Methodisch werden sich Theorie-Input, Fallarbeit, Austausch sowie Videos und Rollenspiele abwechseln. Idealerweise fließen in diesem Kurs die paartherapeutischen Erfahrungen der Dozentin und das fundierte Wissen der Teilnehmenden über die Herausforderungen dieser Elterngespräche zusammen.

SEMINAR 1

Grundlagen der Gesprächsführung im Paarsetting

Termin: 30./31. März 2023 (16UE)

Wesentliche Inhalte:

Bei der Auftaktveranstaltung werden die Grundlagen der Gesprächsführung im Paarsetting erarbeitet.

Wesentliche Inhalte sind:

- emotionale Ko-Regulation in Paar- und Familiensystemen
- Gesprächsführung und notwendige Interventionen
- „Fettnäpfchen“ der Gesprächsführung erkennen und vermeiden

Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen

- die Reaktivität der Elternpaare einordnen können,
- die Gesprächsführung im Paarsetting aktiv gestalten zu können,
- die Vorwurfskreisläufe wirkungsvoll unterbrechen können,
- ein entwicklungsförderndes Bündnis im Interesse des Kindes mit beiden Eltern aufbauen
- sinnvolle und lösbare Arbeitsaufträge herausarbeiten

Referent: Berit Brockhausen, Psychologische Psychotherapeutin, Paartherapeutin und Supervisorin (DGfS); Berlin

SEMINAR 2

Gesprächsführung mit feindseligen und eskalierenden Paaren

Termin: 4./5. Mai 2023 (16UE)

Wesentliche Inhalte:

Gespräche mit streitenden feindseligen Paaren (ganz gleich ob zusammenlebend oder getrennt) sind herausfordernd. Häufig sind die Eltern mehr daran interessiert, einander Schaden zuzufügen, als im Interesse der Kinder zu handeln.

In dieser Kursreihe werden Haltung und Interventionen erarbeitet, die sich in der Arbeit mit herausfordernden Paaren bewährt haben. Ausgangspunkt dieses (zweiten) Seminars ist die Arbeit mit impulsiven, feindseligen oder eskalierenden Paaren.

Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen

- die Reaktivität der Elternpaare einordnen können,
- Ideen zu Interventionen mitnehmen, wie sich diese Kämpfe unterbrechen lassen,
- eine hilfreiche Haltung entwickelt haben, um diese Paare wirkungsvoll zu veränderten Verhalten herauszufordern.

Wesentliche Inhalte des Seminars:

- emotionale Ko-Regulation in Paarsystemen
- Umgang mit Reaktivität im Paargespräch
- wohlwollende Konfrontationen

- Reflexion der eigenen Rolle, Möglichkeiten und Grenzen

Referent: Berit Brockhausen, Psychologische Psychotherapeutin, Paartherapeutin und Supervisorin (DGfS); Berlin

SEMINAR 3

Schwierige Situationen - Erkennen, was sie tun und gelassen reagieren

Termin: 19./20. Oktober 2023 (16UE)

Wesentliche Inhalte:

Was tun, wenn das, was die Eltern tun oder sagen, den/ die Therapeut*in sprachlos oder hilflos macht? Was, wenn die beiden ihr Verhalten nicht verändern? Was, wenn sie den/ die Therapeut*in angreifen, entwerten oder auflaufen lassen?

In dieser Kursreihe werden Haltung und Interventionen erarbeitet, die sich in der Arbeit mit herausfordernden Paaren bewährt haben. Ausgangspunkt dieses (dritten) Seminars ist die Theory of Mind und das sehr genaue Hinschauen auf das Verhalten der Eltern im Hier und Jetzt. Wie lassen sich diese Beobachtungen nutzen, um Zugkraft zu entwickeln und die Eltern zu einer Verhaltensänderung herauszufordern?

Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen

- die irritierenden Verhaltensweisen der Elternteile im Gespräch besser einordnen können,
- verstehen, was jedes Elternteil antreibt und motiviert,
- die Beobachtungen nutzen können, um Verhaltensveränderungen im Interesse des Kindes herauszufordern.

Wesentliche Inhalte sind:

- Theory of Mind und das Konzept traumatisches Mindmapping nach Schnarch
- Selbstregulation und Umgang mit eigenem traumatischem Mindmapping
- wohlwollende Konfrontationen
- Reflexion der eigenen Rolle, Möglichkeiten und Grenzen

Referent: Berit Brockhausen, Psychologische Psychotherapeutin, Paartherapeutin und Supervisorin (DGfS); Berlin

Überblick über die Termine

Modul	Termin	Referent*in
Informationsabend	01.11.2022 (3UE)	Berit Brockhausen
Seminar 1: Grundlagen der Gesprächsführung im Paarsetting	30./31.03.2023 (16 UE)	
Seminar 2: Gesprächsführung mit feindseligen & eskalierenden Paaren	04./05.05.2023 (16 UE)	
Seminar 3: Schwierige Situationen - Erkennen, was sie tun und gelassen reagieren	19./20.10.2023 (16UE)	

Die Fortbildung in der Übersicht

Träger der Fortbildung	DGVT Fort- und Weiterbildung
Lehrgangsleitung	Berit Brockhausen Die Lehrgangsleitung berät gerne in inhaltlichen Fragen; vorzugsweise im Rahmen der Infoveranstaltung. Vermittelt wird der Kontakt über die DGVT Fort- und Weiterbildung.
Veranstaltungsort	Online (Plattform: Zoom)
Umfang der Fortbildung	Der Lehrgang umfasst insgesamt 48 UE und ist nur im Block buchbar. Bei Besuch der kostenlosen Infoveranstaltung am 01.11.2022 (19-21:30Uhr) werden erste Inhalte vermittelt, Fragen beantwortet und Sie erhalten hierfür 3UE zusätzlich.
Teilnahmegebühren	Gesamtpreis für Seminarreihe (48 UE): 562,- Euro (DGVT-Mitglied) 682,- Euro (Nicht-Mitglied)

	Seminare chronologisch nach Datum (Inhalte s. oben):
Veranstaltungstermine	Infoabend 01.11.2023* Webinar 1 30./31.03.2023 Webinar 2 04./05. 05.2023 Webinar 3 19./20.10.2023
Zeiten	<i>Donnerstag: 10-18:30Uhr (Check-In: 9:45Uhr)</i> <i>Freitag: 10-18:30Uhr (Check-In: 9:45Uhr)</i> <i>*Informationsabend: Dienstag 19-21:30Uhr</i>
Fortbildungspunkte	Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer wird gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.
Kursnummer und Stichwort	Kurs-Nr. 62239 Stichwort „Elterngespräche KJP Online 23“
Anmeldung	Online: www.dgvt-fortbildung.de Dem Curriculum ist ein Anmeldeformular beigelegt, mit dem Sie sich zur Fortbildung anmelden. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn uns neben dem ausgefüllten Anmeldeformular auch die unterzeichnete und ausgefüllte Einzugsermächtigung vorliegt. Mit der Anmeldung erkennen Sie die hier genannten Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Rücktritt	In schriftlicher Form oder per Fax bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn unter Einzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,- €. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten. Nähere Bestimmungen hierzu finden Sie auf dem Anmeldeformular.
Zahlungsmodalitäten	Die Bezahlung erfolgt in Raten über die Einzugsermächtigung .
AGB	Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie einsehen unter www.dgvt-fortbildung.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Wir behalten uns evtl. notwendige Terminänderungen vor, sind aber bemüht diese zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Hotelbuchungen durchführen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zu den üblichen Telefonsprechzeiten der DGVT Fort- und Weiterbildung zur Verfügung.